

„Zündende Ideen für transformative Bildung
Wie wir lernen können, ein anderes Leben zu denken und zu gestalten“

Transformatives Lernen durch Engagement

Soziale Innovationen als Impulsgeber für
Umweltbildung und Bildung für nachhaltige
Entwicklung“ (TrafoBNE)

Agenda:

1. Kontext der Studie
2. Das Forschungsvorhaben TrafoBNE
3. Erkenntnisse und Gedanken aus dem Vorhaben TrafoBNE





1. Kontext der Studie

Überblick über Impulse zur Debatte um BNE und einer Transformativen Bildung

Vereinte Nationen

- **2005-2015:** Weltdekade BNE
- **2015-2019:** Weltaktionsprogramm
- Folgeprogramm bis 2030
- **2015 Sustainable Development Goals (SDG)**



Transformationsdiskurs

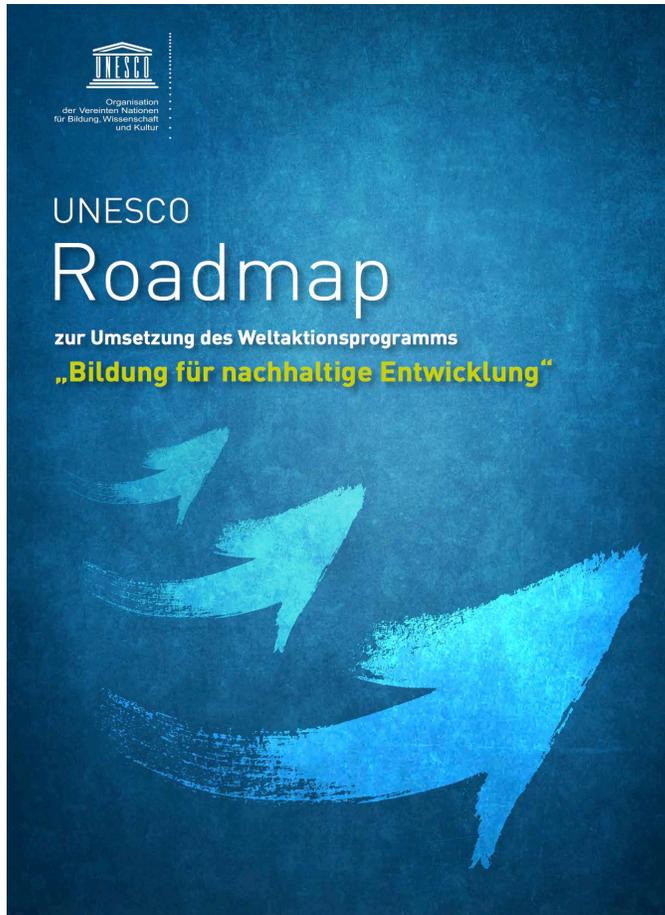
- **2011 WBGU Gutachten** „Welt im Wandel“
- **2014 VENRO-Publikation** »Globales Lernen als transformative Bildung für eine zukunftsfähige Entwicklung«

es fehlt methodische
Untermauerung
(Getzin, Singer-Brodowski
2016, p. 45).

Verankerung BNE

- ... aber ist „**business as usual at the end**“ (Huckle/ Wals 2015)?
- **Blinde Flecken** (Getzin/ Singer-Brodowski 2016):
 - Postkoloniale Perspektive
 - Postwachstumsdebatte
- **Und;** Bildungstheoretische Kritik: Funktionalisierung von Bildung (Hamborg 2020)

2. Bildung für nachhaltige Entwicklung



„**BNE befähigt** Lernende, informierte Entscheidungen zu treffen und **verantwortungsbewusst** zum Schutz der Umwelt, für eine bestandsfähige Wirtschaft und einer gerechten Gesellschaft für aktuelle und zukünftige Generationen zu **handeln** und dabei die kulturelle Vielfalt zu respektieren.

Es geht um einen lebenslangen Lernprozess, der wesentlicher Bestandteil einer hochwertigen Bildung ist.

BNE ist eine ganzheitliche und transformative Bildung, die die Lerninhalte und -ergebnisse, Pädagogik und die Lernumgebung berücksichtigt.

Ihr Ziel/Zweck ist eine Transformation der Gesellschaft.“

(Deutsche UNESCO Kommission 2014: 12)

UNESCO World Conference on Education for Sustainable Development

Learn for our planet. Act for sustainability.

#ESDfor2030



Freie Universität  Berlin

UNESCO Weltkonferenz BNE
2021 in Berlin

Berliner Erklärung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung

Unsere Verpflichtung

6. Im Rahmen unseres jeweiligen Mandats und Zuständigkeitsbereichs und unter Berücksichtigung unserer Bedürfnisse, Kapazitäten, verfügbaren Ressourcen und nationalen Prioritäten verpflichten wir uns,
 - e) einen gesamtinstitutionellen Ansatz zu fördern und damit anzuerkennen, dass Lernende und Schulen durch demokratische Teilhabe sinnvoll in die nachhaltige Entwicklung eingebunden werden, indem ihre Einrichtungen zu Reallaboren für Partizipation und Bürgerbeteiligung, Chancen- und Geschlechtergerechtigkeit, Gesundheit, Naturverbundenheit und Respekt für die Umwelt, Energieeffizienz und nachhaltigen Konsum werden, in denen Bildung experimentell, handlungsorientiert, lokal zentriert und kulturspezifisch stattfindet und es Bildungsteilnehmerinnen und -teilnehmern ermöglicht, für das Leben zu lernen und das Gelernte zu leben,

UNESCO World Conference on Education for Sustainable Development

Learn for our planet. Act for sustainability.

#ESDfor2030



Freie Universität  Berlin

UNESCO Weltkonferenz BNE
2021 in Berlin

- i) jungen Menschen die **aktive Mitwirkung** an einer nachhaltigen Entwicklung dadurch zu ermöglichen, dass Lernangebote und Möglichkeiten für bürgerschaftliches Engagement geschaffen und sie mit Kompetenzen und Instrumenten ausgestattet werden, um durch Beteiligung an BNE zum individuellen und gesellschaftlichen Wandel beizutragen,
- j) im Rahmen eines **inklusiven Ansatzes** benachteiligte Gruppen wie Menschen mit Behinderung, Geflüchteten und von Konflikten, Krisen und Naturkatastrophen Betroffenen Priorität einzuräumen, indem wir innovative BNE-Maßnahmen im jeweiligen Kontext fördern und BNE in Bildung in Notsituationen verankern,
- k) beim Zugang zu Wissen und Kompetenzen besonderen Wert auf Geschlechtergerechtigkeit und **Nichtdiskriminierung** zu legen und Gleichstellungsaspekte bei BNE zu berücksichtigen, so dass ein tieferes und ganzheitliches Verständnis der Nachhaltigkeits Herausforderungen und potenzieller Lösungen möglich wird,
- l) darauf hinzuwirken, dass BNE Armut, insbesondere extreme **Armut, bekämpft** und den Lernenden die für die Erfüllung individueller und gesellschaftlicher Anforderungen relevanten Kompetenzen vermittelt, u. a. durch berufliche Bildung und Kompetenzentwicklung für nachhaltige Lebensgrundlagen, um so die menschliche Würde und das Recht auf ein menschenwürdiges Leben zu sichern,

UNESCO World Conference on Education for Sustainable Development

Learn for our planet. Act for sustainability.

#ESDfor2030



Freie Universität  Berlin

UNESCO Weltkonferenz BNE
2021 in Berlin

Berliner Erklärung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung

9. **Transformatives Lernen** für Mensch und Erde ist überlebensnotwendig für uns und für künftige Generationen. Die Zeit zu lernen und für unseren Planeten zu handeln ist jetzt.

With the advisory support of:



German Commission
for UNESCO



Transformatives Lernen - Definition

„Transformatives Lernen beinhaltet das Erleben eines tiefen strukturellen Wandels in den Grundvoraussetzungen von Denken, Fühlen und Handeln.

Es ist eine Bewusstseinsverschiebung, die unsere Art, in der Welt zu sein, dramatisch und dauerhaft verändert.“
(O’Sullivan 2002)



Transformative Learning - Definition

Transformatives Lernen führt zur

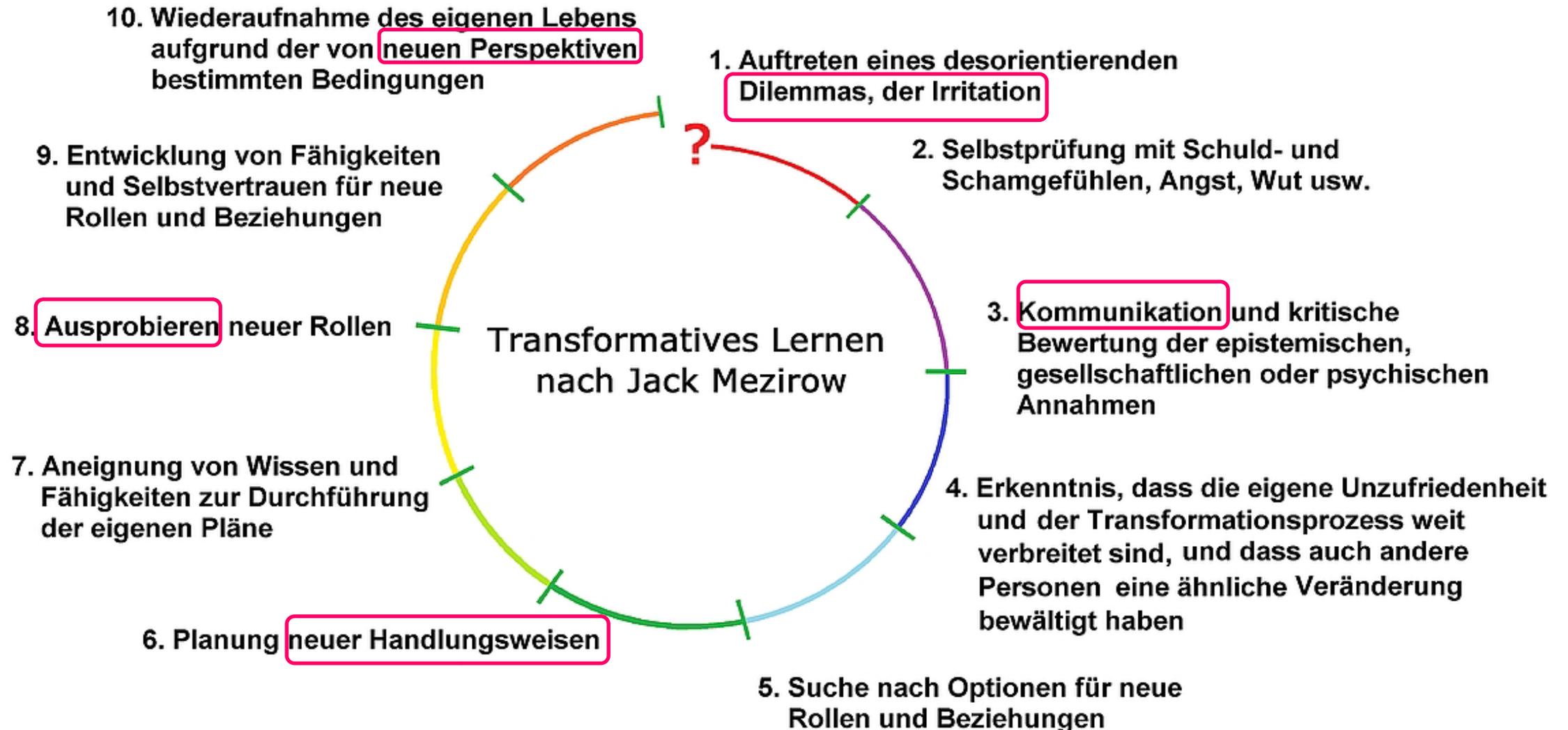
Umwandlung von Bedeutungsperspektiven als *"Bündel gewohnheitsmäßiger Erwartungen, das einen orientierenden Bezugsrahmen bietet, den wir zur Projektion unserer Symbolmodelle verwenden und der als (in der Regel stillschweigendes) System von Überzeugungen zur Interpretation und Bewertung der Bedeutung von Erfahrungen dient."*

(Mezirow 1997, S. 35, eigene Übersetzung)



Image: pixabay

Transformatives Lernen - individuelle Prozessebene



1. Kontext der Studie –

Transformativen Lerntheorie Bedeutung für den Unterricht

- Für einen transformativen Unterricht werden **Methoden** benötigt, die Schülerinnen und Schüler befähigen, eine eigene **persönliche Auseinandersetzung** mit "Wissen, Werten und Emotionen im Kontext von Nachhaltigkeit" (Singer-Brodowski 2016, S. 16) zu schaffen.
- Einige didaktische Elemente, die für eine **emanzipatorische BNE mit hohem Potenzial zur Ermöglichung von Transformativem Lernen relevant** sind (Singer-Brodowski 2017, S. 136), sind:
 - Problembasierte und selbstorganisierte Lehr-Lern-Arrangements.
 - Ein informeller Charakter von kleinen Seminargruppen zur Durchführung von Projekten im Bereich "Nachhaltige Entwicklung".
 - Die Durchmischung von neuen Personen im Kontext "nachhaltiger Entwicklung" mit erfahrenen Personen.
 - Die Rolle des Lehrenden besteht darin, hierarchisches Lehren zu vermeiden, aber für die Lernenden in ihrem - vielleicht irgendwann - irritierenden Lernprozess da zu sein (*die Lernenden nicht zu überfordern und einen Raum für einen nicht-diskriminierenden, offenen Diskurs zu schaffen*).

Agenda:

1. Kontext der Studie
2. Das Forschungsvorhaben TrafoBNE
3. Erkenntnisse und Gedanken aus dem Vorhaben TrafoBNE



2. Das Forschungsvorhaben



Forschungsprojekt „Transformatives Lernen durch Engagement“, 2019-2021



Reflektion +
Evaluation

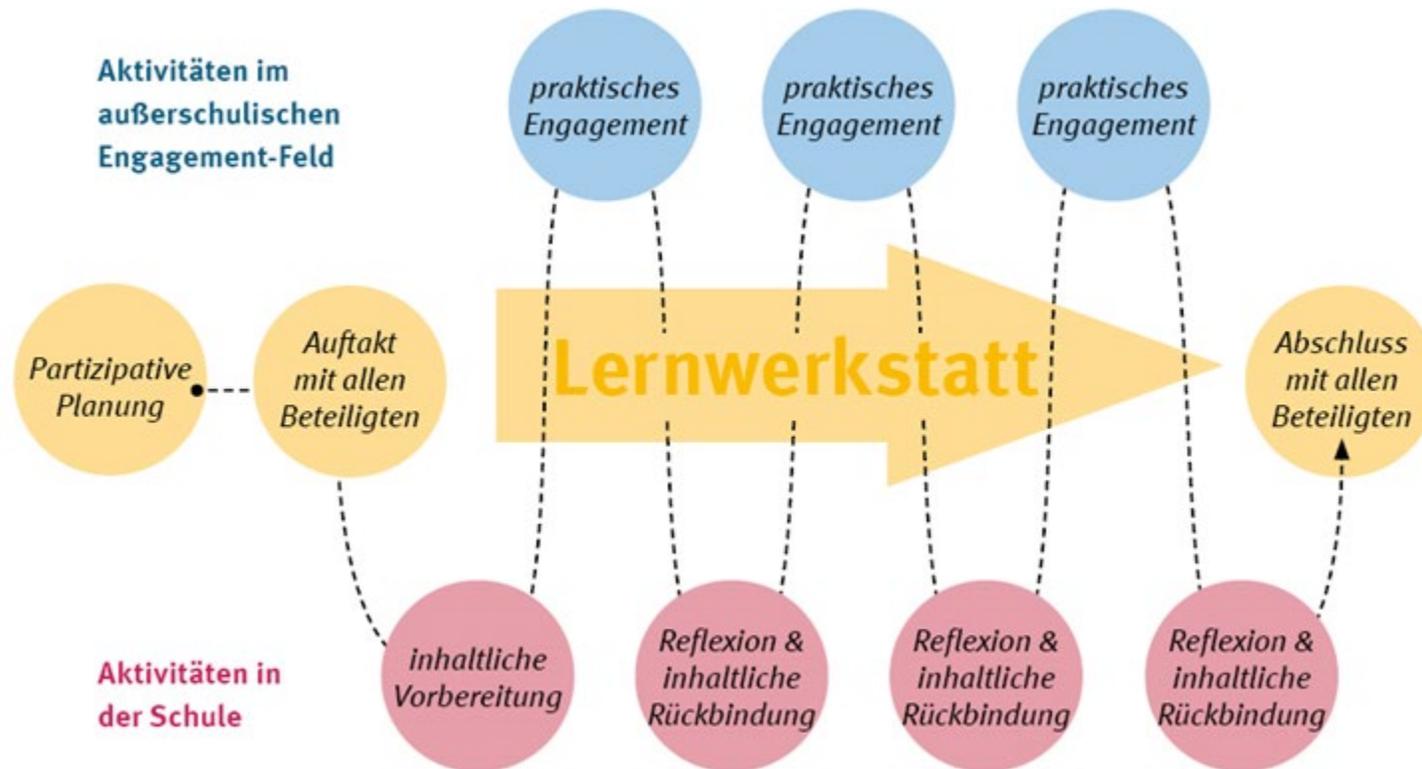


Handbuch +
Umsetzung LW

Projektkoordination:



2. Das Forschungsvorhaben



Dieses Modell wurde unter Berücksichtigung der sechs Qualitätskriterien des Service Learning umgesetzt (Seifert et al. 2012):

1. Realer Bedarf
2. Curriculare Anbindung
3. Reflexion
4. Schüler*innenpartizipation
5. Engagement außerhalb der Schule
6. Anerkennung und Abschluss

Quelle: Blum et al. (2021: 25)

2. Das Forschungsvorhaben

- Vier Schulen (6.-9. + 11. Klasse) haben mit insgesamt neun außerschulischen Akteuren kooperiert oder Kooperationen angedacht.
- Eine Kooperation ging Corona-bedingt nicht in die Umsetzungsphase.



NGO-, Start-Up
Mitarbeiter*innen...

Soziale Innovationsakteure



Lehrkräfte + Schüler*innen

Schule



Umweltbildungsorte, erfahrene
Naturpädagog*innen, ...

Non-formaler Bildungsträger

2. Das Forschungsvorhaben

Einblicke in die Lernwerkstätten



LW 2: Biodiversität und urbanes Gärtnern

Fotos: ZebraLog und Janina Taigel, Martina Schmitt, Franca Kruppa

LW 3: Möglichkeiten nachhaltigen Wirtschaftens diskutieren ->



LW 4: Biodiversität, urbanes Gärtnern an Schule



LW 1: Kreisläufe der Natur

Agenda:

1. Kontext der Studie
2. Das Forschungsvorhaben TrafoBNE
3. Erkenntnisse und Gedanken aus dem Vorhaben TrafoBNE



3. Erkenntnisse aus dem Vorhaben TrafoBNE

- Lernwerkstatt als multiprofessionelle Kooperation
- TrafoBNE- *Lernwerkstätten im Modus des Service Learning* eröffneten Schüler*innen unterschiedliche **Räume des praktischen Nachhaltigkeitsengagements** an Orten *sozialer Innovationen* sowie in den an den Unterricht angebundene Reflexionsphasen
 - **Theoretisch begründet** stellen *Lernwerkstätten* einen geeigneten methodischen Ansatz zur Ermöglichung eines (transformativen) Lernens und Engagements von Jugendlichen im Kontext sozialer Innovationen dar.
 - **(Empirische) Ergebnisse** des Projektes TrafoBNE erfordern aus verschiedenen Gründen eine differenzierte Betrachtung der Frage ob *Lernwerkstätten transformatives Lernen ermöglichen*.

3. Erkenntnisse aus dem Vorhaben TrafoBNE

- Die erfolgreiche Realisierung von *Service Learning* erfordert **systematische Verankerung im Schulprofil** sowie gewachsene Kooperationen mit außerschulischen Partner*innen.
- Gerade die multiprofessionelle Kooperation der Lernbegleiter*innen schafft einen
 - **Möglichkeitsraum** für die Irritation von eigenen Bedeutungsperspektiven,
 - die Verbalisierung dieser **Erfahrungen** und
 - ihre **Reflexion**.

„Beide Aspekte – die Debatte um transformative Bildung als auch das Aufgreifen der Theorie transformativen Lernens – stellen wichtige Impulse zur Weiterentwicklung von BNE und Umweltbildung dar.“
(Bormann et al. 2022, p. 117).

Reflexionen zum Forschungsprozess

- Transformative Forschung:
 - multiplen Rollen der Forschenden -> stark kontextualisierte Wissensproduktion
 - **Universität als gesell. Akteur:** Initiativen nutzten Teilnahme an Forschungsprojekt um sich Weiterzubilden, Kooperationen zu starten und *Neues* auszuprobieren
- Covid-19 Pandemie:
 - weniger praktische Aktivitäten als geplant, bzw. größere zeitliche Abstände und Ausscheiden einer Gruppe
 - **Lust am „draußen-sein“** und etwas mit den Händen machen war sehr groß nach Lockdown -> Potenzial der Methode *Service Learning* (z.B. Ausgleich zu Digitalem)
- Inhaltlich:
 - Die Schüler*innenperspektive wurde nur indirekt aufgenommen & kurzer Zeitraum
 - **Erhebung**, inwiefern Stärkung der langfristigen *gesellschaftlichen Teilhabe* oder des gesellschaftlichen Engagements nicht möglich

-> explorative Ergebnisse

3. Erkenntnisse aus dem Vorhaben TrafoBNE

Konkrete Anregungen und Implikationen zur **modularen Gestaltung von Lernwerkstätten** zur Förderung eines Engagements von jungen Menschen wurden für das **Handbuch** aufbereitet.

Blum et al. 2021

<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/transformatives-lernen-durch-engagement>



3. Erkenntnisse aus dem Vorhaben TrafoBNE

Unsere 7 Empfehlungen für Bildungs- und Umweltpolitik, nachzulesen im Abschlussbericht:

Forschung über Lernen in und für Transformationsprozesse(n) sollte umweltpolitisch gestärkt werden.

Soziale Innovationsakteure bieten für die Ermöglichung eines Jugendengagements vielfältige Potentiale, die im Rahmen umweltpolitischer Maßnahmen intensiver unterstützt werden sollten.

Partnerschaften zwischen Schulen und außerschulischen Akteuren können die umfassende Realisierung von BNE stärken.

Lernwerkstätten im Modus des Service Learning sollten die Partizipation junger Menschen und die Reflexionsmöglichkeiten in den Mittelpunkt stellen und von der Umweltpolitik gefördert werden.

Sowohl schulische als auch außerschulische Lernbegleiter*innen sollten Möglichkeiten der Professionalisierung ihres eigenen pädagogischen Umgangs mit kontroversen Positionen in Nachhaltigkeitsfragen erhalten.

Die Ermöglichung eines Jugendengagements durch Service-Learning-Projekte benötigt niedrigschwellige und langfristige Förder- und Finanzierungsinstrumente für alle beteiligten Akteure.

Forschung über Lernen in und für Transformationsprozesse(n) sollte umweltpolitisch gestärkt werden.

Transformatives Lernen durch Engagement

Fragen, Anmerkungen?

Abschlussbericht und Diskussionspapier sind außerdem kostenfrei hier erhältlich:

www.umweltbundesamt.de/publikationen/trafobne-abschlussbericht

www.umweltbundesamt.de/publikationen/trafobne-diskussionspapier



Foto: Pixabay

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Kontakte

Mandy Singer-Brodowski (Projektleitung TrafoBNE)
s-brodowski@institutfutur.de

Janina Taigel
j.taigel@fu-berlin.de



Literaturnachweise

- Blum, Jona; Fritz, Mareike; Taigel, Janina; Singer-Brodowski, Mandy; Schmitt, Martina; Wanner, Matthias (2021): Transformatives Lernen durch Engagement. Ein Handbuch für Kooperationsprojekte zwischen Schulen und außerschulischen Akteur*innen im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung. Hg. v. Umweltbundesamt. Online verfügbar unter <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/transformatives-lernen-durch-engagement>, zuletzt geprüft am 29.09.2021.
- Bormann, Inka; Singer-Brodowski, Mandy; Taigel, Janina; Wanner, Matthias; Schmitt, Martina; Blum, Jona (2022): Transformatives Lernen durch Engagement - Soziale Innovationen als Impulsgeber für Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Abschlussbericht. Hg. v. Umweltbundesamt. Online verfügbar unter www.umweltbundesamt.de/publikationen/trafobne-abschlussbericht
- Deutsche UNESCO-Kommission (2014): UNESCO-Roadmap zur Umsetzung des Weltaktionsprogramms "Bildung für nachhaltige Entwicklung". Bonn: Dt. UNESCO-Kommission. Online verfügbar unter <http://www.bne-portal.de/sites/default/files/downloads/publikationen/DUK%20-%20Roadmap%20Weltaktionsprogramm%20BNE.pdf>.
- Fett, Othmar (2017): Lost in Transformation. Transformatives Lernen im Übergang. In: Der Mensch 54 1-2017.
- Hamborg, Steffen (2020): Bildung in der Krise. Eine Kritik krisendiagnostischer Bildungsentwürfe am Beispiel der Bildung für nachhaltige Entwicklung. In: Helge Kminek, Franziska Bank und Leon Fuchs (Hg.): Kontroverses Miteinander. Interdisziplinäre und kontroverse Positionen zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (Frankfurter Beiträge zur Erziehungswissenschaft), S. 169-184.
- Huckle, John; Wals, Arjen E.J. (2015): The UN Decade of Education for Sustainable Development: business as usual in the end. In: Environmental Education Research 21 (3), S. 491-505. DOI: 10.1080/13504622.2015.1011084.

Literaturnachweise

- Mezirow, Jack (1997): Transformative Erwachsenenbildung. Unter Mitarbeit von Übersetzung durch Karl Arnold. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren (Grundlagen der Berufs- und Erwachsenenbildung, 10).
- Mezirow, Jack (Hg.) (2000): Learning as transformation. Critical perspectives on a theory in progress. 1. ed. San Francisco, Calif.: Jossey-Bass (Jossey-Bass higher and adult education series).
- O'Sullivan, Edmund (2002): The Project and Vision of Transformative Education: Integral Transformative Learning. In: Edmund O'Sullivan, Amish Morrell und Mary Ann O'Connor (Hg.): Expanding the Boundaries of Transformative Learning. New York: Palgrave Macmillan US, S. 1-12. Online verfügbar unter https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-1-349-63550-4_1, zuletzt geprüft am 05.03.2020.
- Seifert, Anne; Zentner, Sandra (2010): Service-Learning – Lernen durch Engagement: Methode, Qualität, Beispiele und ausgewählte Schwerpunkte. Eine Publikation des Netzwerks Lernen durch Engagement. Freudenberg Stiftung. Weinheim.
- Singer-Brodowski, Mandy; Getzin, Sofia (2016): Transformatives Lernen in einer Degrowth-Gesellschaft. In: SOCIENCE 1, S. 33-46. Online verfügbar unter <http://www.rce-vienna.at/SOCIENCE/vol1.pdf>
- Singer-Brodowski, M. (2016). Transformative Bildung durch transformatives Lernen? Zur Notwendigkeit der erziehungswissenschaftlichen Fundierung einer neuen Idee. Zeitschrift internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik, 39(1), 13-17.
- UNESCO (2021): Berliner Erklärung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. <https://www.unesco.de/sites/default/files/2021-05/Berliner%20Erkl%C3%A4rung%20f%C3%BCr%20BNE.pdf>, zuletzt geprüft am 20.05.2022.
- VENRO (2014): Globales Lernen als transformative Bildung für eine zukunftsfähige Entwicklung. Diskussionspapier zum Abschluss der UN-Dekade »Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)«. Hg. v. VENRO. Berlin. Online verfügbar unter <https://venro.org/publikationen/detail/diskussionspapier-globales-lernen-als-transformative-bildung-fuer-eine-zukunftsfahige-entwicklung/>, zuletzt geprüft am 28.11.2019.
- WBGU (Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen) (2011): Welt im Wandel - Gesellschaftsvertrag für eine große Transformation. Hauptgutachten. WBGU: Berlin. Download unter: www.wbgu.de/hauptgutachten/hg-2011-transformation/